

Den eigenen Text überarbeiten

Möglichkeiten der Überarbeitung erproben und üben

Sprachhandeln

8

In der Überarbeitungsphase geht es nicht nur darum, geschriebenen Text zu berichtigen, das heisst die Rechtschreibung und die grammatische Richtigkeit zu überprüfen. Viel komplexer ist die Aufgabe, einen Text inhaltlich auszugestalten, den sprachlichen Ausdruck zu verfeinern.

Anregungen

- Inhalt und Textaufbau:
 - Verfolgt dein Text eine Idee?
 - Hat dein Text einen Anfang, einen Hauptteil und einen Schluss?
 - Hast du für den Text ein sinnvolles Textmuster verwendet?
- Sprachlicher Ausdruck:
 - Stimmt dein Stil mit der Absicht des Textes überein?
 - Verwendest du Synonyme und viele treffende Wörter?
 - Verwendung der direkten Rede:
 - Ist klar, wer wann spricht?
 - Hat jede direkte Rede einen anführenden Teil?
- Satzbau:
 - Variieren deine Satzanfänge?
 - Stimmt die Satzstellung?
 - Wurden die grammatikalischen Zeiten im Text richtig verwendet?
- Rechtschreibung:
 - Sind die Wörter richtig geschrieben?
 - Schlage bei Unsicherheiten im Wörterbuch nach.
 - Ist die Zeichensetzung richtig?

Texte zu überarbeiten macht vor allem bei größeren Schreibvorhaben Sinn, wenn die Ansprüche an die Textqualität höher sind.

Schüler/innen müssen sensibilisiert werden für die Ästhetik eines Textes und dafür, dass der Schreibprozess nach dem ersten Entwurf noch nicht abgeschlossen ist.

Um diese Aufgabe überhaupt lösen zu können, ist ein gewisser Abstand zum selber Geschriebenen erforderlich, also die Fähigkeit, den eigenen Text mit den Augen eines Außenstehenden zu lesen. Dies fällt aber Schüler/innen in diesem Alter oft noch sehr schwer und muss geübt werden.

Texte überarbeiten zu lernen ist ein langjähriger Prozess.